



**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

****) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Steinobst

Kräuselkrankheit bei Pfirsich, Nektarine und Aprikose: Für Donnerstag abend und Freitag sind Niederschläge prognostiziert. Ab Donnerstag nachmittag sollen die Windgeschwindigkeiten zunehmen. Vorher wird für alle Anlagen eine Behandlung mit Syllit 1 l* (max. 2 l/ha, max. 3 x) empfohlen. Bitte beachten sie die Auflage NW 607 von Syllit: bei Abdriftminderungsklasse 90 % 20 m Abstand zum Oberflächengewässer einhalten. Möglich ist auch die Anwendung von Cuprozin Progress 1,4 l* (Reinkupfergehalt 250 g/l, max. 3 kg Reinkupfer/ha u. Jahr) oder Delan WG 0,25 kg*. Für sowohl Cuprozin Progress als auch Delan WG gelten bei 90 % Abdriftminderung ebenfalls 20 m Abstand.

Ungleicher Holzbohrer: Jetzt sollten zum Abfangen der Käfer in Befallsanlagen die Alkoholfallen angebracht werden. Um die Käfer nicht ins Zentrum der Anlage zu locken, ist die Abhängung von 8 – 10 Fallen/ha auf die Randbereiche zu konzentrieren. Als Lockstoff dient vergällter Äthylalkohol, der 1:1 mit Wasser verdünnt wird und regelmäßig aufgefüllt werden muss.

Bei starkem Befall wird der Stammanstrich mit Karate Zeon (75 ml/ha in 19 l Wasser) vor dem Ausfliegen der Käfer empfohlen. Beim erneuten Einbohren kommen die Käfer in Kontakt mit dem Insektizid. Im April/Mai sollten die Stämme auf frische Bohrlöcher und Verfärbungen kontrolliert werden. Befallene Bäume sollten gerodet und vernichtet werden.

Erdbeeren

Botrytis: Die beste vorbeugende Maßnahme gegen Botrytis-Befall ist bei sonnigem Wetter regelmäßiges und gründliches Lüften der Tunnel und Vliesabdeckungen darinnen zur Mittagszeit, um die Feuchtigkeit aus dem Tunnel zu entlassen.

Blattläuse: Auf Kolonienbildung kontrollieren, bei Befall wird vor der Blüte Pirimor Granulat 0,75 kg empfohlen. Calypso 0,25 l ist ebenfalls möglich, aber weniger nützlingschonend.

Weißer Fliege: Nur bei letztjährig starkem Befall und bereits in großer Zahl vorhandenen Nymphen kann unter Berücksichtigung der Wartezeit von 14 Tagen vor Blüte der Einsatz von Movento 100 SC 0,75 l (mit Nebenwirkung auf Blattläuse) erfolgen. Alternativ kann in für zweijährige Kultur vorgesehene Bestände auch nach der Ernte behandelt werden. Ggf. Beratung anfordern.

Strauchbeeren

Brombeermilbe: In Anlagen mit Befall im Vorjahr (nicht ausgefärbte Einzelbeeren) wird eine Austriebsbeh. mit Kumulus WG 4 kg/ha noch vor den Niederschlägen empfohlen. Ggf. Beratung anfordern.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Beikrautbekämpfung: Bitte beachten, dass ein Großteil der Herbizide nur vor der Blüte eingesetzt werden kann! Wo keine Beh. mit Kerb stattgefunden hat, kann auf unkrautfreien und feuchten Boden eine Mischung aus Stomp Aqua 3,5 l + Spectrum 1,4 l oder Devrinol 2,5 l + Flexidor 0,5 l vor der Blüte erfolgen. Ebenfalls vor der Blüte kann Vorox F mit Spritzschirm und Abdrift mindernden Düsen eingesetzt werden, um Phytotox zu vermeiden.

Veranstaltungen

- **Landkreis Emmendingen:** Mitgliederversammlung AEO Emmendingen (Themen: Verpackungsgesetz, Saison-AK, Pflanzenschutz), Weinberghalle Königschaffhausen, 11. März 2019 ab 19:00
- **Landkreis Lörrach:** IP-Pflanzenschutzabend am 12. März 2019 im Rathaus von Egringen, Kandernerstr. 23, 79588 Egringen ab 20:00 (Eintritt frei, keine Anmeldung nötig).

Die Veranstaltungen werden als Sachkundefortbildungen (2stündig) anerkannt. Bitte dazu Personal- und Sachkundeausweis mitbringen.

- **Obstregion Süd e.V. – Applikationstechnik für den Obst- und Weinbau**
 - **Mittwoch, 27. März 2019, 9:00 – 16:00** jeweils 2 – 3 Stunden Workshop pro Gruppe (max. 25 Personen)
 - Ort: Winzerschopf FR-Opfingen, Durchführung als Workshop mit Anmeldung
 - Themen: Applikationstechnik mit theoretischen Grundlagen (Abdriftminderung, Abstandsaufgaben, Düsen- und Gerätetechnik), Prüfstand für Geräte, Praxistest versch. Möglichkeiten in der Anlage inkl. Ausstellung regionaler Händler und Hersteller.
 - Anmeldung: Name, Betrieb, Ort und Wunsch Vor- oder Nachmittag **bis 15. März 2019** bei stefanie.lapcik@lkbh.de oder per Fax 0761/2187 77 5836 melden.
 - Je nach Anmeldeungsstand wird am Donnerstag, 28. März 2019 ein weiterer halber oder ganzer Tag angeboten
 - Unkostenbeitrag: 15 €/Person, zahlbar vor Ort

IP-Termine 2019 mit Matthias Bernhart (Tel. 0781/8057106, matthias.bernhart@ortenaukreis.de)

Dienstag	Landkreis Lörrach	
26.03., 16.04., 07.05., 28.05.*	Egringen Niedereggenen	9:30 – 12:00 13:30 – 16:00
Dienstag	Landkreise Emmendingen & Breisgau-Hochschwarzwald	
19.03., 09.04., 30.04., 21.05.*	Königschaffhausen Laufen	9:00 – 10:30 13:30 – 15:00
flexibel	Opfingen	17:00

* der jeweils letzte Termin in Südbaden findet zusammen mit der EGRO-Marktberatung statt und wird je nach Erntebeginn evtl. noch verschoben

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
